



Eine Ära in Elbtal geht zu Ende – Gaststätte Simon hat ihre Pforten geschlossen

Hangenmeilingen (Sonja Leischner) – Hangenmeilingen hat sein Herz verloren! So dürften es zumindest viele der Einwohner des Dorfes und der Gemeinde Elbtal empfunden haben, als Werner und Karin Simon zum letzten Mal die Tür hinter sich zuschlossen, nachdem die letzten Gäste gegangen waren. Die Gastwirtschaft Simon war nicht irgendeine Dorfkneipe. Sie war das gesellschaftliche Zentrum Hangenmeilingens und die letzte „klassische“ Gastwirtschaft in Elbtal. Ob Kirmes, Fasching, Familien- oder Vereinsfei-

ern, ob Stammtische, politische Runden oder einfach nur abendliches gemütliches Beisammensein bei einem Glas Bier (oder mehr): Weit über 100 Jahre trafen sich Generationen von Dorfbewohnern „beim Simon“. Die Gastwirtschaft war – anders als sonst in ländlichen Regionen – alles andere als ein Auslaufmodell. Im Gegenteil. Während rundherum Dorfkneipen schlossen, weil sie sich nicht mehr trugen und von anderen Begegnungsmöglichkeiten abgelöst wurden, war das in Hangenmeilingen ganz anders. Bis zuletzt spielte sich

das kommunikative Leben des Ortes genau hier ab! Der Tresen, der Zapfhahn, die urige Atmosphäre – das war genau das, was die Bewohner all die Jahre liebten. Und ganz besonders natürlich ihren Gastwirt Werner Simon, der zusammen mit seiner Ehefrau Karin die Dorfkneipe über all die Jahre in Familientradition fortführte und damit ganz maßgeblich dazu beitrug, das gesellschaftliche Gefüge im Dorf aufrechtzuerhalten und die Dorfgemeinschaft zu bewahren. Ein Verdienst am Ort und seinen Bewohnern, den alle zu schätzen wussten. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Betreiben einer Gastwirtschaft mit zunehmenden Jahren nicht leichter wird.



Bis zuletzt sind Werner und Karin da durchaus auch an ihre persönlichen Grenzen gegangen, damit für uns alle das Herz von Hangenmeilingen – die Gastwirtschaft Simon – weiterschlägt. Doch irgendwann ist es einfach an der Zeit und die Kräfte lassen etwas nach. Daher haben sicherlich alle Verständnis, dass Werner und Ka-

rin etwas PS von der Straße nehmen, um für sich, die Kinder und natürlich die Enkel und – jetzt auch das Ur-enkelchen – da sein zu können.

Dennoch ist den beiden die Entscheidung, den Gaststättenbetrieb aufzugeben und das Haus an der Hangenmeilinger Hauptstraße zu verkaufen, alles andere als leichtgefallen. Es ist das Elternhaus von Werner Simon, in dem auch viele Kindheitserinnerungen daheim sind.

Und auch wir alle verbinden mit der Gaststätte viele Erinnerungen, die bis in unsere Jugend und Kindheit zurückreichen. Wir danken Werner und Karin Simon für das, was sie über Jahrzehnte für uns, für die Dorfgemeinschaft – ja man kann sagen: für die Gesellschaft in Elbtal – getan und geleistet haben. Mit diesem Gefühl der Achtung und Wertschätzung, mit unendlich vielen fröhlichen Erinnerungen, aber auch mit Wehmut über das, was nicht mehr ist – zuletzt aber und vor allem mit einem riesigen Gefühl der Dankbarkeit - verabschieden wir uns von der letzten Dorfkneipe Elbtals und wünschen Werner und Karin für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, viele fröhliche und glückliche Stunden mit ihrer Familie und natürlich die Gesundheit, die dafür der Treibstoff ist.



**Schritt für Schritt zu
mehr Freiheit!**

Mit individuell gefertigten
Orthesen wieder selbst-
bewusst durchs Leben
gehen.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal
T 06436 9449928
E elbtal@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Montag+Dienstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr
Mittwoch+Freitag 08.30–14.30 Uhr
Donnerstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr

© FIOR&GENTZ GmbH



IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch
Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

Blitz spaltet riesige Fichte in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (kdh) – Das schwere Unwetter, das über den Landkreis zog, hat im Neubaugebiet des Elbtaler Ortsteils dafür gesorgt, dass die Bewohner von zwei Häusern nicht mehr in ihre Häuser durften. Genauer war es ein Blitz, der gegen 19.30 Uhr in eine schwere Fichte schlug und diese von der Spitze bis zur Wurzel spaltete. Dabei wurden auch schwerere Äste auf ein Dach einer Nachbarin geschleudert. Diese rief sofort die Feuerwehr, die dann auch innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort war. Auch die Hadamarer Drehleiter wurde nachgeordert. Doch wie Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig nach Besichtigung der Einsatzstelle bemerkte, war es für die Einsatzkräfte unmöglich, an die schwere Fichte heranzukommen, ohne selbst in Gefahr zu geraten. Auch über die Drehleiter war dies nicht möglich. „Hier muss ein Spezialkran her“, so Jürgen Röhrig.

Da für die Nacht weitere Unwetterwarnungen für diesen Bereich vorlagen und von dem großen Baum ein Sicherheitsrisiko ausging, mussten die Bewohner der Häuser sich für die Nacht Alternativen suchen. Ein Mitarbeiter des Energieversorgers war auch am Einsatzort.

Bereits wenige Wochen zuvor hatte auch in Dorcheim ein Blitzschlag für Unruhe gesorgt. Hier war der Kirchturm von St. Nikolaus „Opfer“ der Naturgewalt. Die Folgen waren zum Glück überschaubar. Außer Schäden an der elektrischen Steuerung der Glockenanlage und der Liedanzeige waren wohl keine weiteren Probleme zu vermelden. Die Glo-

ckenschläge zur Zeitanzeige funktionieren wieder, das Angelusläuten ist aber – bis auf die 9 Glockenschläge vorweg – bis heute noch gestört. Wann auch dieser Schaden behoben sein wird, ist der Redaktion nicht bekannt.



Foto: KDH

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.



- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN
 65627 Elbtal-Dorcheim
 Ellarer Str. 11 - Tel. (06436) 941020

Miele
IMMER BESSER

W1Classic
T1Classic
 Miele Qualität
 zum attraktiven Preis

Bauarbeiten auf Elbtaler Friedhöfen

Elbtal (kdh) – Friedhöfe sind normalerweise ein Ort der Ruhe und der Einkehr. Dies lässt sich im Moment für den Elbgrunder Friedhof nicht sagen. Vielmehr sind hier seit mehreren Tagen Mitarbeiter eines Limburger Unternehmens dabei, mit den Arbeiten an den Elbtaler Friedhöfen zu beginnen und durchzusetzen. Und dies ist mit Maschinenlärm und eiligen Arbeiten verbunden. Wie aus dem Elbtaler Rathaus zu hören ist, werden im Moment Arbeiten an den Gehwegen des Elbgrunder Friedhofs durchgeführt. Dies betrifft vor allem den Hauptweg in Richtung Leichenhalle, den Weg in Richtung Kriegerdenkmal und zum Urnengrabfeld. Neben dem qualifizierten Pflaster werden an den Wegen noch Randsteine gesetzt. Lediglich der Bereich zwischen den Gräbern wird so belassen wie er sich derzeit zeigt. Betroffen ist derzeit auch die Wasserentnahmestelle am Haupteingang zum Friedhof, die aber auch wieder dorthin kommt. Mit in die ersten Pläne zur Renovierung der Friedhöfe in Elbtal sind Arbeiten am Friedhof in Heuchelheim aufgenommen. Dort sollen im hinteren Bereich auch die Gehwege sa-

niiert werden, die durch Starkregen in den letzten Monaten Schäden bekommen haben. Beide Projekte haben ein Volumen von 38.700 Euro für den Elbgrunder Friedhof und 12.630 Euro für den Heuchelheimer Friedhof. Die beiden Projekte werden durch den Landkreis Limburg finanziell unterstützt. Aus dem „Zukunftsfond Limburg-Weilburg – stark und innovativ“ fließen als Zuschuss 25.000 Euro. Wie weiter aus dem Rathaus zu hören ist, werden auch die anderen Friedhöfe in Elbtal in die Pläne aufgenommen.



Gute Nachrichten für Radfahrer

Elbtal/Dornburg (kdh) – Noch vor kurzem standen die Verkehrsschilder an der im Bau befindlichen Radstrecke zwischen Elbtal-Elbgrund und Dornburg-Frickhofen. Doch jetzt sind diese Schilder weg und es besteht offiziell die Möglichkeit, diesen neuen Radweg zu nutzen. Seit Mai dieses Jahres sind die Arbeiter daran, diesen Abschnitt des Radweges zwischen Elbgrund und Frickhofen fertig zu stellen. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen den

Gemeinden Elbtal und Dornburg, wobei durch die Streckenführung die Leitung bei der Gemeinde Elbtal liegt. Zwischen dem Abschnitt Hof Weyer und dem Geflügelhof Kaiser liegen 300 Meter auf Elbtaler und 170 Meter auf Dornburger Gebiet. Mit diesem Lückenschluss besteht nun die Möglichkeit mit dem Rad auf einem geteerten Weg von Elbgrund nach Frickhofen zu gelangen. Das Projekt wurde durch Hessen Mobil gefördert. Die Gemeinde bekommt für die Kosten in Höhe von 208.000 Euro einen Zuschuss in Höhe von 156.000 Euro. Damit wurde ein weiterer Abschnitt im Fuß- und Radwegekonzept der Gemeinde Elbtal verwirklicht und ein ehemaliger Feldweg zu einem qualifizierten Radweg mit einer Gesamtbreite von vier Meter ausgebaut. Zu den drei Meter Teerdecke kommen noch links und rechts je ein halber Meter Randstreifen. Um nun das Radwegenetz weiter zu verbessern, sind weitere Projekte in der Planung. So soll die Strecke zwischen Langendernbach und Elbgrund, entlang des Elbbachs, und die Strecke von der Grundschule in Dorchheim in Richtung Hangenmeilingen zu einem Radweg ausgebaut werden. Hier sind Förderanträge gestellt worden.





Angelsportverein Langendernbach feiert 50-jähriges Bestehen

Langendernbach/Elbgrund (kdh) – Angeln wird als Sport eingestuft, ist aber (noch) nicht olympisch. Der Angelsport kann auch im heimischen Raum auf eine lange Tradition und viele teilnehmende Sportlerinnen und Sportler verweisen. Dies ist meist verbunden mit der Suche nach einem geeigneten Platz, um seinem Sport nachzugehen. Dies ist den Mitgliedern des Angelsportvereins Langendernbach mit der Weiheranlage in Elbgrund mehr als gelungen. Damit verbunden die Vereinsgründung durch sportbegeisterte Angler vor 50 Jahren rund um Gerd Gresser und Manfred Bommel. Ein Jahr, in dem in Deutschland Sportgeschichte geschrieben wurde, als die Deutsche Fußballnationalmannschaft im eigenen Land zum zweiten Mal Weltmeister wurde. Diese Euphorie übertrug sich dann auch auf den Langendernbacher Verein, der sich mit den Jahren in seiner sportlichen Heimat Elbtal immer wohler fühlte. Die Weiheranlage wurde mit den Jahren zu einem Schmuckstück und es wird viel Wert auf Naturschutz gelegt. So sind die Mitglieder in jedem Jahr dabei, wenn es darum geht, den angrenzenden Elbbach über eine weite Strecke von Müll zu befreien. Um nun diese zurückliegenden 50 Jahre gebührend zu feiern, wurden zwei Termine anberaumt. Der erste fand in der Mehrzweckhalle in Langendernbach statt, wo verdiente langjährige Mitglieder ausgezeichnet und geehrt wurden. War dies eher ein formeller Ter-

min, ging es auf der Weiheranlage in Waldmannshausen schon lockerer zu und ein zünftiger Fröhschoppen sollte den Anfang bilden. Hier spielte der Langendernbacher Musikverein für die vielen Fröhschoppenbesucher auf. Zur Mittagszeit lockten dann als kulinarischer Höhepunkt frische Forellen. Und auch an den Angelnachwuchs wurde gedacht. So lockte nicht nur eine Hüpfburg Jungen und Mädchen an. Ganz interessant war auch eine Gewässeruntersuchung, bei der so einiges im Wasser des Weihers gefunden wurde. Als Ergebnis wurde aber dem Wasser eine tolle Qualität attestiert. Am Nachmittag sorgten dann noch Gitarrenklänge für einen optimalen Abschluss der Feierlichkeiten und es kehrte wieder der Ruhe ein auf dem herrlich gelegenen Gelände.

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

- Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
- Baumgutachten / Baumkontrollen
- Hecken- und Gehölzschnitte
- Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**

www.allesimgruenenbereich.org

Glasfaserausbau in Elbtal

Elbtal (hk) – Der Glasfaserausbau in Elbtal schreitet voran. Apropos Elbtal hat Gespräche direkt mit Deutsche GigaNetz GmbH und Herrn Krämer von der Gemeindeverwaltung Elbtal geführt, um einmal aus erster Hand in Erfahrung zu bringen, in welchem Stadium sich die Arbeiten befinden.

Die Gemeinde Elbtal ist zuständig bei dem Ausbau des Glasfasernetzes innerhalb der Gemeinde mit Leerrohren für die spätere Verkabelung. Für jede Öffnung in gemeindeeigenen Straßen und im Gehwegenetz sind Genehmigungen erforderlich. Die Gemeinde behält somit die Übersicht bezüglich aller Arbeiten.

Ca. 95 % des Ausbaus mit Leerrohren in der Gemeinde Elbtal ist bereits erfolgt. Entlang der B 54 in Dorchheim sind noch Trassen zu verlegen, weiterhin steht dort noch eine Überquerung der B 54 an. Der Hauptverteilerkasten für die Gemeinde Elbtal befindet sich in Dorchheim. Bei dieser zentralen Anschlussstelle wird sowohl das Hauptglasfaserkabel als auch jeder vertraglich gebundene Einzelhaushalt angeschlossen. Das Hauptkabel läuft von Mengerskirchen nebst Ortsteilen über Waldbrunn nebst Ortsteilen und kommt von Ellar geführt nach Dorchheim zu dem Hauptanschluss. Voraussetzung für die Freischaltung des Glasfaseranschlusses bei den Vertragspartnern im Ort ist

der komplett fertig gestellte Ausbau. Wie vorstehend dargestellt fehlt noch ein Teil entlang der B 54. Nach Fertigstellung der innerörtlichen Verkabelung und Anschluss des Hauptglasfaserkabels kann dazu übergegangen werden, in den einzelnen Häusern der Vertragspartner die Endinstallation durchzuführen.



Bei Einfamilienhäusern wird der Hausanschluss von Deutsche GigaNetz GmbH gesetzt, sowie der Übergabepunkt innerhalb der Wohnung installiert. Bei Mehrfamilienhäusern wird der Anschluss zu den einzelnen Wohneinheiten nur gelegt, wenn der Mieter einen Vertrag mit der Firma Deutsche GigaNetz GmbH abgeschlossen hat. Der Hauseigentümer kann jedoch auf seine Kosten für 250,00 Euro einen Anschluss in jede Mietwohnung legen lassen, wenn der Mieter keinen Vertrag mit Deutsche GigaNetz GmbH geschlossen hat.

Die Firma Deutsche GigaNetz GmbH hat sich bei der Verlegung der Leerrohre und Verlegung des Glasfaseranschlusses Subunternehmern bedient. Zuerst war die Firma Con-E GmbH tätig, Nachfolgefirma und derzeit tätig ist die Firma Data Bau GmbH.

Alfinanz Deutsche Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Büro
Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630

Die Fernleitung wird von Mengerskirchen über Ellar nach Dorchheim geführt. Hier ist die Firma GHT GmbH tätig. Für den Hauptanschluss sind sämtliche Genehmigungsverfahren abgeschlossen. Das Hauptkabel wird bereits verlegt. Die Hauseigentümer bzw. Vertragspartner der Deutsche GigaNetz GmbH können erst an das Glasfasernetz angeschlossen werden und ihren Anschluss nutzen, wenn das Hauptkabel in Dorchheim angeschlossen worden ist. Nach Fertigstellung

des Verlegernetzes und Anklemmung des Hauptanschlusses kann sich jeder Vertragspartner darum bemühen, möglichst kurzfristig den Glasfaserananschluss zu nutzen.

Einmal besteht die Möglichkeit, sich des Subunternehmers der Firma Deutsche GigaNetz GmbH zu bedienen. Dieser erbringt die Anschlussleistungen im Haus. Möglich ist auch, wenn dieser Weg nicht gewählt wird, einen eigenen Vertragspartner zu beauftragen, die Installation innerhalb des Hauses durchzuführen.

Die Portierung, d.h. die Kündigung und die Umstellung des bisherigen Telefon-/Internetanschlusses erfolgt durch die Firma Deutsche GigaNetz GmbH. Solange die Kündigungsfrist läuft und ein Anschluss an Glasfaser gewünscht ist, trägt die Firma Deutsche GigaNetz GmbH die Kosten. Möglich ist auch, die Kündigungsfrist abzuwarten und bis Ende des Vertrages beim bisherigen Anbieter zu bleiben. Deutsche GigaNetz GmbH erhebt in diesem Falle keine Kosten. Bei Vertragsschluss haben viele Interessenten die Möglichkeit genutzt, die alten Rufnummern zu übernehmen. Dies ist nur möglich, wenn der Vertrag zu dem Altanbieter beendet ist. Deutsche GigaNetz GmbH bietet auch an, für die Zwischenzeit, bis zur Beendigung des Altvertrages, neue Rufnummern zu vergeben, damit bereits über das Glasfasernetz die Nutzung erfolgen kann.

Die Gemeinde hat Herrn Armin Ringsdorf als hauptamtliche Kontrollperson eingestellt.

Die Mitarbeiter der Gemeinde, Herr Theo Krämer und Frau Lisa Schütz, die in starkem Umfang mit in die Errichtung des Glasfasernetzes innerhalb des Ortes eingebunden waren und sind, hoffen, dass der Hauptanschluss bis Ende des Jahres oder Anfang nächsten Jahres hergestellt ist. Bis dahin müssen auch die Trassen entlang der B 54 fertiggestellt sein. Trotz der Tatsache, dass Herr Ringsdorf als externer Kontrolleur beauftragt worden ist, sind Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, so Herr Krämer und Frau Schütz, in erheblichem Maße in Besprechungen eingebunden. Der Aufwand ist enorm, ein Ende ist jedoch absehbar. In einem Telefonat mit einem Mitarbeiter der Deutsche GigaNetz GmbH hat dieser in Aussicht gestellt, dass spätestens in ein bis 1 1/2 Jahren jeder Vertragspartner angeschlossen sein kann.

An alle Vertragspartner und Hauseigentümer gerichtet empfiehlt es sich, eine eigene Skizze bezüglich der Zuwegung des Glasfaseran Anschlusses auf dem eigenen Grundstück zu fertigen. Ausgehend von der Grundstücksgrenze über das eigene Grundstück bis zum Anschlusskasten lohnt es sich, eine in etwa genaue Skizze zu fertigen, auch Lichtbilder zu fertigen und diese Unterlagen zusammen bei dem Vertrag mit der Firma Deutsche GigaNetz GmbH aufzubewahren. Die Firma Deutsche GigaNetz GmbH schuldet zwar gegenüber der Gemeinde ein Verlegeplan in öffentlichen Bereichen. Jeder Hauseigentümer ist jedoch für seine Zuwegung verantwortlich. Die Skizze kann helfen, wenn in Zukunft Baumaßnahmen auf dem Grundstück anstehen.

Bestattungen Schardt
Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen

 Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de

B. & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

Ankauf von Gold-, Silber-
und Platinschmuck, Münzen,
Zahngold, Silberbesteck
und Zinn



 **ST-Team**
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 • www.ST-Team.de



Foto: Privat

Am liebsten gesund bleiben

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Zucker versüßt unser Leben, kann aber auch eine Krankheit sein. Diabetes, im Volksmund auch *Zuckerkrankheit* genannt, ist eine Erkrankung des Stoffwechsels und kann jeden treffen. Frau Emer aus der Apotheke Dorchheim erläuterte den ca. 30 Besucherinnen und Besuchern des Erzählcafés, dass sich die Krankheit gerne einschleicht und mit unspezifischen Symptomen beginnt. Unbehandelt führt der Diabetes mellitus zu schweren Folgeerkrankungen. Wer unter einem starken Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Antriebsschwäche, trockene Haut, Juckreiz (insbesondere im Intimbereich) leidet sollte auch an die Überprüfung seiner Blutzuckerwerte denken. Nicht alle Symptome treten zusammen auf, was das Erkennen der Krankheit nicht vereinfacht. Eine Überprüfung beim Arzt und das regelmäßige Überprüfen des Blutzuckerwertes helfen, die Krankheit zu erkennen und zu behandeln. Um Folgeschäden zu vermeiden, ist eine gesunde Ernährung und viel Bewegung sinnvoll. Ziel ist, Folgeschäden an Herz, Nieren und Nerven zu verhindern, beziehungsweise deren Fortschreiten zu verlangsamen. Anschließend erklärte Frau Emer noch die Funktionsweise eines Blutzuckermessgerätes und schenkte den Teilnehmenden jeweils eines für den persönlichen Gebrauch.

Bei Kaffee und Kuchen, Nuss-ecken, herzhaften Snacks und

Käsespießchen ließ es sich vor-trefflich über Zucker, Gesund-heit und anderen Neuigkeiten austauschen. Es gab wieder viel untereinander zu berichten und man freute sich, bekannte und neue Gesichter zu sehen und miteinander zu plaudern. Die Zeit verging wie im Fluge, sodass die ausgelegten Spiele nur wenig Beachtung fanden. Es war also wieder ein schöner Erzählcafé-nachmittag.

Am 10. September, 14:30 Uhr findet das nächste Erzählcafé statt. Diesmal hat sich die Autorin Nicole Steffens aus Frickhofen angesagt und möchte sich dann mit den Besucherinnen und Besuchern über Kräuter unterhalten. Bei einem von ihr entworfenen Kräuter-Quiz darf geraten und geknobelt werden. Herzliche Einladung dazu.





St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Inre Apotheke vor Ort:
KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
PERSÖNLICHE BERATUNG







Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Frau Lola Emer
Inhaberin & Apothekerin

Frau Barbara Ott
PTA

Frau Anja Simon
PTA

Frau Diana Nikolaev
PKA

Frau Sabine Wilhelm
Apothekerin

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr

KIRMES IN ELBTAL



Heuchelheimer Kirmes – Vier tolle Zeltkirmestage

Heuchelheim (Markus Hagel) – Der Feuerwehrverein Heuchelheim e.V. zieht eine durchweg positive Bilanz nach vier erlebnisreichen Kirmestagen in Heuchelheim. Das Programm wurde wieder zum Großteil bewusst auf die Kinder von Elbtal ausgelegt. Der Schausteller aus dem Vorjahr besuchte uns gerne wieder, sodass dank zahlreicher Spenden, alle Kinder kostenlos Karussell fahren konnten.

An der Stelle bedankt sich der Feuerwehrverein ausdrücklich bei allen Förderern, die mit Ihren Geldspenden die Anmietung des Karussells ermöglicht

haben: Hessisches Ministerium der Finanzen, Gemeinde Elbtal, SPD Elbtal, Kreissparkasse Limburg und Kfz-Werkstatt Frank Keul. Neben dem Karussell hatte der Schausteller aus dem Siegener Raum auch einen Süßwaren- und einen Crêpe-Wagen mitgebracht. Außerdem stand an allen vier Kirmestagen die Hüpfburg vom Kreis Limburg-Weilburg zur Verfügung. Am Freitag begann das bunte Treiben mit einer Kinder-Kirmesdisco im Zelt. Allerehand Kinder aus Heuchelheim und den umliegenden Ortschaften hatten sichtlich viel Spaß beim Tanzen und waren keinesfalls zu erschöpft, um nicht noch im Anschluss den Kirmesbaum gemeinsam zu schmücken. Am Kirmessamstag wurde

nach dem Gottesdienst traditionell der Baum gestellt. Der (Schnitzel-) Sonntag wurde standesgemäß mit musikalischer Begleitung der Elbtal-Musikanten eröffnet. Um den zu erwartenden Regenschauern in der Mittagszeit trotzen zu können, wurden kurzfristig zusätzliche Pavillons aus der Nachbarschaft aufgestellt. Vielen Dank für eure Unterstützung! Keiner der zahlreichen Gäste hatte die frühzeitige Heimreise angetreten, sodass alle Schnitzel verkauft werden konnten und das Kuchenbuffet im Anschluss rege genutzt wurde. Nachdem sich alle gestärkt hatten,



konnte um 16:00 Uhr mit dem „Spiel & Spaß“ begonnen werden. Neben Sackhüpfen, Eierlauf und weiteren Disziplinen konnten die Kinder ihr Können beim Löschen mit der Kübelspritze unter Beweis stellen. Alle kleinen Teilnehmer bekamen im Anschluss einen Gutschein vom Süßwaren-Wagen sowie eine Kirmes-Medaille aus dem 3D-Drucker.

Der abschließende Kirmesmontag startete wie im Vorjahr mit einem Frühschoppen-Frühstück. So wurde in diesem Jahr ein Weißwurst-Frühstück mit Brezel und süßem Senf angeboten.

Den abschließenden Höhepunkt lieferte die Kirmes mit der Kirmesbaumverlosung. Aus etwas über 600 verkauften Losen wurde ein Sieger gezogen, die sich nun über eine zeitnahe Spaltholz-Lieferung freuen



darf. In Summe konnte in Heuchelheim eine großartige Kirmes gefeiert werden. Der Feuerwehrverein bedankt sich bei allen Gästen und Helfern aus Nah und Fern, die dazu beigetragen haben, die traditionelle Kirmes im kleinen Heuchelheim zu etwas Besonderem zu machen.

Straßenkirmes in Hangenmeilingen begeistert – Ein Fest für die ganze Familie

Hangenmeilingen (Laura Biermeier) - Ein Wochenende voller Freude, Lachen und strahlendem Sonnenschein: Die alljährliche Straßenkirmes fand von Samstag bis Montag unter besten Wetterbedingungen statt und lockte zahlreiche Besucher an. Besonders die Kinder kamen bei diesem bunten Treiben voll auf ihre Kosten.

Am Samstagabend begann die Kirmes mit dem traditionellen Kirmesbaumstellen. Doch in diesem Jahr gab es eine besondere Neuerung: Der Baum wurde von den Kindern geschmückt. Mit bunten Bändern verwandelten sie den Baum in ein farbenfrohes Kunstwerk.

Das Wetter zeigte sich an allen drei Tagen von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Besucher die Atmosphäre. Ob Karussell, Schießbude oder Zuckerwatte – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders die lauen Sommerabende boten eine ideale Kulisse für ausgelassene Stimmung. Der Dorfplatz war gefüllt mit gut gelaunten Menschen, der Duft von Bratwürsten lag in der Luft und DJ Sascha begleiteten die Festbesucher bis in die späten Abendstunden.

Am Montag klang die Kirmes gemütlich aus. Trotz des einsetzenden Wochenbeginns war der Festplatz gut besucht.

Die Straßenkirmes bot einmal mehr eine wunderbare Gelegenheit für Jung und Alt, zusammenzukommen und unbeschwerte Stunden zu erleben.

Am Ende der Kirmes sind wir von der Freiwilligen Feuerwehr Hangenmeilingen e.V. sehr zufrieden und bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder wären solche Veranstaltungen nicht möglich und wir hoffen, auch in Zukunft auf ihre Hilfe zählen zu können, damit die Straßenkirmes weiterhin ein Highlight in unserem Jahreskalender bleibt.





Foto: Feuerwehr Hangenmeilingen



Foto: Feuerwehr Hangenmeilingen



Foto: KDH



Foto: KDH



Foto: M. Simon



Foto: M. Simon



Foto: Feuerwehr Hangenmeilingen



Foto: KDH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- **160 Jahre Liederkrantz Elbgrund.** – Am Samstag, den 7. September 2024 findet ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund das große Jubiläumskonzert mit Festkommers statt. Um diesem besonderen Anlass einen würdigen Rahmen zu geben, gestalten die Chorvereinigung „Liedertafel“ Oberzeuzheim 1919 e.V., der MGv „Fidelio“ Eschhofen und der MGv „Liederkrantz“ Dietkirchen 1900 e.V. den Konzertabend mit. Höhepunkt des Abends wird das „ABBA – Medley“ sein. Chorleiter Matthias Hannappel hat in den letzten Monaten mit den Sängerinnen und Sängern ein tolles Projekt auf die Beine gestellt. Die Bürgerinnen und Bürger von Elbtal dürfen gespannt sein und sind herzlich zum Konzert eingeladen. Leckeres Essen, kühle Getränke und leckere Cocktails runden das Programm ab.
- Der **Märklin Insider Stammtisch Bad Camberg** sucht nach langer Pandemiepause nach modellbahnbegeisterten Freunden und Teilnehmern am monatlichen Stammtisch, gerne auch alle, die nicht Märklin-Sammler sind. **Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat ab 18:00 Uhr im Café Stern in Bad Camberg.** Kontakt: Cafe-Stern@region-online.de, Telefon 0173 6686299.
- **Die Bibel – (k)ein Buch mit sieben Siegeln.** Der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius im Westerwald lädt zu folgenden beiden Veranstaltungen unter diesem Jahresthema ein:
Am **Montag, den 16. September 2024** findet um **19:30 Uhr im Pfarrheim Dorchheim** eine Bibelexegese mit Pfarrer Christof Strüder statt. Am Anfang steht eine Einführung in die Hintergründe von zwei

Schrifttexten und eine Auslegung zu deren besserem Verständnis, mit anschließendem Gespräch. Am **Sonntag, den 20. Oktober 2024** werden wir einen Ausflug den Bibelpark Herbstein/Vogelsberg unternehmen. **Treffpunkt ist um 12:30 Uhr** an der **Kirche Frickhofen**. Es ist geplant, mit Privat-PKWs zu fahren, daher wird um Anmeldung über Eveeno auf der Homepage der Pfarrei St. Blasius gebeten. – Das Alte Testament wird hier in besonderer Weise lebendig dargestellt, was in einer Führung erläutert wird. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zum Nachmittagskaffee im Kolping-Ferndorf.

- **Die Kaninchenzüchter Westerwald stellen aus.** Große Lokalschau des KTZV H 198 Obertiefenbach e. V. und Gemeinschafts-Schau der Kaninchenzüchter Westerwald am **2. und 3. November 2024 im Bürgerhaus Beselich-Obertiefenbach**. **Samstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Eröffnungsfeier** ab 14 Uhr; **Sonntag von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr.** Am ersten Wochenende im November zeigt der Kleintierzuchtverein H198 Obertiefenbach e. V. eine lebendige und erfolgreiche Ausstellung. In den Käfigen im Saal werden 150 Tiere ausgestellt, darunter Enten, kleine und große Hühnerrassen und Tauben. Angeschlossen ist die Gemeinschaftsschau der Kaninchenzüchter Westerwald (Elbgrund, Frickhofen und Oberzeuzheim u. Obertiefenbach/ca. 70 Kaninchen). Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Eine große Tombola mit vielen Preise wartet auf Sie. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



PFLEGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim
Mail info@pflegedienst-elbbachtal.de
Tel. 06436 3343 • Fax 06436 9493070
www.pflegedienst-elbbachtal.de



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!



Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de



Irene Zuber

geb. Ludwig

* 1. Juli 1939 † 5. Juli 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Trauer mit uns teilten und uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung Irene und auch uns entgegengebracht wurde.

Anette
Michael
Beate
Rainer
und Familien



Honigwald-
Apotheke

WIR SIND FÜR SIE DA!
VOR ORT UND ONLINE

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“
06479/2477044
DSGVO-konform



„Website“
www.honigwald-
apotheke.de

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

ELBTALER BABYS



Die stolzen Eltern Niklas und Katrin Fuhr aus Elsoff und die Großeltern aus Elbgrund und Westernohe freuen sich über die Geburt von

Leo Fuhr

geb. am 23. Juni 2024, 53 cm · 3.670 g



80 80
80
80 80
80

Träume ich oder ist es wahr,
werde ich wirklich schon 80 Jahr?
Wer mir dazu gerne gratulieren möchte,
den lade ich recht herzlich ein,
am 3. Oktober im Café Simon in Dorchheim
von 10.30 – 12.30 Uhr mein Gast zu sein.

Herzlichst, Euer **Winfried Schmidt**

Elbtal-Hangenmeilingen, im September 2024

Gefahr gebannt – Dorchheim wurde gerettet

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Eine böse Fee meldete sich zu Wort und teilte mit, dass sie Dorchheim verwunschen hatte und alle Bewohner in ihren Bann ziehen würde. Doch sechs mutige Kinder fanden sich zusammen und stellten sich der bösen Fee in den Weg. Um den Bann zu brechen, mussten die Kinder eine eingesperrte liebe Fee befreien und einen verzauberten Riesen zum Sprechen bringen. Die Kinder mussten anhand von Fotos geheime Orte erkennen und dort nach Aufgaben suchen.

So liefen sie in Dorchheim zur Kirche, zum Rathaus, auf den Spielplatz usw. Überall gab es Knobeleyen und Aufgaben zu lösen sowie Schlüssel zu sammeln. Schließlich hatten die Kinder alle Rätsel gelöst und konnten die böse Fee zurück auf ihre Insel verbannen. Dorchheim war befreit.

Als Belohnung erhielten die Kinder einen Zauberwürfel und einen Geheimschriftstift. Bei einem gemütlichen Snack auf der Picknickdecke konnten die Kinder wieder Kraft schöpfen für die nächsten Heldentaten. Herzlichen Dank an die Kinder für ihren Einsatz zur Befreiung von Dorchheim.

Die Aktion fand im Rahmen der Ferienspiele der Bücherei Elbtal statt. Die Kinder sowie Samira Willig und Lena Hedtke hatten viel Spaß bei dieser Veranstaltung. Leider haben sich für weitere Aktionen maximal nur eins bis zwei Kinder angemeldet, so dass diese nicht durchgeführt wurden. Sehr gerne nehmen wir Kritik oder Ideen und Vorschläge zur Verbesserung an.



Buchdurst findet seinen Abschluss

Die Lesechallenge Buchdurst endete am 1. September. Ausgefüllte Lesezeichen können noch bis zum 6. September abgegeben werden. Für drei Lesezeichen gibt es einen Eisgutschein. Des Weiteren werden unter den Teilnehmern, die mindestens drei Lese-



Foto: Bücherei

zeichen (drei Bücher gelesen und bewertet) abgegeben haben, bei der Abschlussfeier am 8. September, 16 Uhr weitere Preise verlost und Urkunden ausgehändigt.



Autorenlesung mit Thomas Klischke

Am **Sonntag, 8. September, um 16 Uhr** findet in der Bücherei Elbtal, im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2 eine Autorenlesung für Kinder und Jugendliche statt. Der Schauspieler, Autor, Dramatiker, Theaterregisseur und Verleger Thomas Klischke stellt seine Bücher von Käpt'n Kaos vor.

Moritz erfährt von seinen Eltern, dass sie eine längere Dienstreise antreten müssen. Sein Onkel, der berühmte Kapitän Karl Oskar Johannsen, von Freund und Feind nur KAOS genannt, soll sich während dieser Zeit um ihn kümmern. Während Moritz auf seinen Onkel wartet, belauscht er den Erzfeind seines Onkels, Admiral von und zu Hering. Dieser will KAOS' Forschungsschiff, die RITA, in seine Gewalt bringen. Sein Onkel lässt sich auf eine gefährliche Wettfahrt mit von und zu Hering ein. Der Wetteinsatz: die RITA. Moritz begleitet seinen Onkel auf dieser Fahrt, in deren Verlauf ein geheimnisvoller Kompass die Rivalen und deren Schiffe ins Weltall befördert. Aus der RITA wird ein A.T.I.R., ein Aero-nautisch-Interstellares-Terrestrisches Reiseschiff. Die Besatzung der RITA muss viele Abenteuer bestehen. Witzige Dialoge, absurde Situationen und Action sind garantiert.

Und für alle Kinder und Jugendlichen, die bei Buchdurst mitgemacht haben, gibt es noch eine Verlosung und die Verleihung der Urkunden.

Um Anmeldung bis zum 6. September 2024 wird gebeten, zu den Öffnungszeiten der Bücherei oder per Mail an info@buecherei-elbtal.de. Das Büchereiteam freut sich auf viele Besucher.



Foto: Privat

Bücherei Elbtal, im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstr. 2, www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de
Öffnungszeiten: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr, freitags 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und sonntags von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Brennholzbestellung Einschlagperiode 2024/2025

Das Formular zur Bestellung von Brennholz steht Ihnen ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Elbtal zur Verfügung. Alternativ können Sie sich das Formular gerne auch in der Verwaltung abholen.

Die maximale Bereitstellungsmenge beläuft sich auf 5-7 fm pro Haushalt. Eine Zuteilung kann nicht gewährleistet werden.

Die Bestellung muss bis **spätestens 31. Oktober 2024** eingegangen sein. Spätere Eingänge können leider nicht berücksichtigt werden.

Beratungsangebote des Landkreises zu den Themen Alter und Pflege

Mit der deutlichen Zunahme an älteren Menschen ist ein zunehmender Bedarf an Informationen rund um das Thema Alter und Pflege verbunden. Wir, die Gemeinde Elbtal zusammen mit dem Landkreis Limburg-

Weilburg, möchten Sie daher einladen, sich **am 10. September 2024 in der Zeit von 9:00 – 11:00 Uhr** in einer offenen Sprechstunde im **Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim, Dorfstraße 1, 65627 Elbtal** zu Ihren Fragen beraten zu lassen.

Die Beratung umfasst die Versorgung im Alter, Wohnraumberatung, Nachbarschaftshilfe, Einrichtungen und Pflegedienste im Landkreis, Leistungsansprüche usw.

Sollten Sie an einer Beratung interessiert sein, besteht selbstverständlich die Möglichkeit der telefonischen Kontaktaufnahme mit den Mitarbeiterinnen Frau Pütsch und Frau Schlitt der **Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises**. Sie erreichen die Leitstelle unter den Nummern 06431 296-523 und 06431 296-893.

Den **Pflegestützpunkt**, der vom Landkreis in Kooperation mit den Pflegekassen angeboten wird, erreichen Sie telefonisch unter den Nummern 06431 296-376 und 06431 296-375.



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN
VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo & Fr: 9:00-17:00
Di & Do: 9:00 - 18:00
Mi: 9:00-13:00

**UNSER GANZER STOLZ:
UNSERE KFZ-VERSICHERUNG
ZUM FAIRSTEN PREIS**

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Tel. 06433 2231
hartmut.will@hukvm.de

MONEY
FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG
9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2023

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Foto: M. Thiel

Kinderfreizeit Elbtal 2024

Elbtal (Pascal Königstein) – Am Freitag, den 2. August 2024 ging es für 46 Kinder, zehn Gruppenleiter und zwei Küchenfeen auf zur 26. Kinderfreizeit der Gemeinde Elbtal, organisiert durch den Bürgerverein Elbtal e.V. Neben vielen Kindern aus unserer Gemeinde waren auch Teilnehmer aus Hadamar, Niederhadamar, Faulbach, Girkenroth, Thalheim, Oberzeuzheim, Frickhofen, Reiskirchen und Wuppertal mit dabei. Nach einer rund dreieinhalb Stunden langen Busfahrt war das Ziel in Sicht, das Rhön-Panorama Hostel im ca. 185 km entfernten Poppenhausen. Nach unserer Ankunft haben wir alle zuerst zu Abend gegessen. Im Anschluss konnten die Kinder und Gruppenleiter ihre Zimmer beziehen, bis sich alle gegen 20 Uhr versammelten, um einige Kennenlernspiele zu spielen. Um 22 Uhr herrschte dann, wie an jedem Tag, Bettruhe.

Wie in jedem Jahr startete jeder Tag mit einer halben Stunde Frühsport. Die Kinder hatten dabei die freie Wahl, bei welchem Angebot sie mitmachen wollten. Zur Auswahl standen Joggen, Zumba, Spazieren und sportliche Spiele. Nach dem Frühstück beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Gesellschaftsspielen und diversen Bastelangeboten, sowie dem Basteln eigener Armbänder. Am frühen Nachmittag stand traditionell unsere Olympiade an. Dabei wurden die Kinder in Kleingruppen eingeteilt, in denen sie dann verschiedene Stationen besuchten, welche von je einem Gruppenleiter betreut wurden. Ob Geschicklichkeitsspiele, Denksportaufgaben oder sportliche Spiele - die Gruppen meisterten gemeinsam alle Stationen und lernten sich nebenbei noch besser

kennen. Der Tag wurde, wie jeder Tag der Woche, mit Gesellschaftsspielen, wie z.B. dem wie jedes Jahr gern gespielten Spiel Werwölfe, abgerundet, bis um 22 Uhr wieder alle Kinder auf ihren Zimmern waren. Am Sonntag fuhr die Kinderfreizeit zu ihrem ersten Ausflug. Es ging zur Jumpfabrik in der Nähe von Fulda. Dabei bot die Jumphalle den Kindern viel Abwechslung. Neben verschiedenen Trampolinen auf dem Boden und an den Wänden gab es viele Schnitzelgruben, in welche die Kinder hineinspringen konnten. Sie hatten so die Möglichkeit, Tricks auszutesten, welche sie sich bei den normalen Trampolinen vielleicht noch nicht trauten. Auch bei den Hindernis- und Ninjaparcours konnten viele Kinder über sich hinauswachsen.

Ein weiteres Highlight war die angrenzende „Valo Arena“, ein Raum, in dem die Kinder in 6er Gruppen interaktive Minispiele spielen konnten. Dabei konnten sie ihre Körper auf den beiden großen Bildschirmen erkennen und steuern, um so



die Spiele gemeinsam spielen zu können. Am Morgen des darauffolgenden Montags waren wir auf dem höchsten Berg Hessens, der Wasserkuppe. Neben einem großen Spielplatz, auf welchem die Kinder toben konnten, bot uns die Wasserkuppe zwei Sommerrodelbahnen, welche mit Begeisterung befahren wurden. Nach unserem Aufenthalt auf der Wasserkuppe gab es in unserer Unterkunft Mittagessen, bis wir uns gegen frühen Nachmittag auf den Weg nach Fulda machten. Die Kinder und Jugendlichen wurden dort in Kleingruppen eingeteilt und erkundeten die Stadt Fulda in Form einer geleiteten Stadtrallye.

Am Dienstag, dem 6. August, stand ein Kletterwald in der Rhön auf dem Tagesplan. Nach dem Frühstück schmierte sich jeder noch ein zusätzliches Brötchen für das Lunchpaket, damit der Hunger am Mittag gestillt werden konnte. Da der Kletterwald aus lediglich acht, aber sehr abwechslungsreichen Parcours bestand, hatten wir das Glück, dass uns der Kletterwald ganz allein gehörte. Die Kinder konnten sich also perfekt im Kletterwald ausbreiten und nach Belieben die Parcours bezwingen. Erstaunlich dabei war der Kampfgeist vieler. Manche trauten sich erst nicht den Parcours anzutreten, aber nach vielen motivierenden Worten von Betreuern und auch Kindern schöpften sie neuen Mut und absolvierten die Parcours mit Bravour. Am Nachmittag erreichten wir wieder unsere Unterkunft und verbrachten den Rest des Tages mit vielen Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen.

Am nächsten Tag, dem Mittwoch, fuhren wir, wie traditionell jedes Jahr, in ein Schwimmbad. Darauf freuten sich die Kinder besonders, da sie dort die Chance nutzen konnten, sich bei den hohen Temperaturen, welche in dieser Woche herrschten, abzukühlen. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, sich mal so richtig auszutoben oder einfach mal zu entspannen. Neben einem Schwimm- und einem Spielbecken erfreuten sich die Kinder auch an drei Wasserrutschen, welche diesen Schwimmbadbesuch optimal abrundeten.

Der letzte Ausflug fand am darauffolgenden Donnerstag statt. Nach einem bastel- und spielreichen Vormittag und einem ausgiebigen Mittagessen fuhren wir zum Geocaching, wobei die Kinder in drei Gruppen mitten im Wald Cache für Cache suchten. Dabei wurde jede Gruppe von einem Guide unterstützt, welcher ab und zu kleine Spiele in die Aktion einbaute, die meist auf den Teamzusammenhalt der Gruppe abzielten.

Der letzte vollständige Tag, der Freitag, startete mit der Vorbereitung des Bunten Abends. Der Bunte Abend, die größte Tradition der Kinderfreizeit Elbtal, ist eine große Show, in welcher alle Kinder und alle Gruppenleiter alle möglichen Arten von Showacts vorbereiten. Manche organisieren Spiele, manche präsentieren einen Tanz und wiederum andere führen Sketche vor. So ist für jeden etwas dabei und jeder kann seiner Kreativität freien Lauf lassen. Vor dem Start des Bunten Abends hatten wir aber noch Besuch von einer echten Kinderfreizeit-Legende, Pfarrer Braun. Dieser veranstaltete einen kleinen Gottesdienst, bei dem viele Kinder bei der Vorbereitung halfen z.B. bei der Gestaltung des Altars. Am späten Nachmittag startete dann der Bunte Abend und war, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Abgerundet wurde der Tag mit einer kleinen Party, bei welcher wir noch ein letztes Mal gemeinsam feiern konnten.

Am letzten Morgen traten wir gemeinsam den Heimweg an. Nach dem letzten Frühstück halfen alle gemeinsam mit, das Haus sauber und aufgeräumt zu hinterlassen. Kurz vor Abfahrt trafen sich alle nochmal zu einer kurzen Feedbackrunde, bei der wir uns zudem alle von den Kindern verabschiedeten, welche in diesem Jahr zum letzten Mal mitfahren konnten. Am frühen Nachmittag erreichten wir die Grundschule in Elbtal und alle Kinder konnten ihre Eltern nach neun Tagen Kinderfreizeit in die Arme nehmen.

Herzlichen bedanken wollen wir uns bei unseren Küchenfeen Claudia Davids und Sonja Cornehl! Täglich habt Ihr mit Herzblut in der Küche gearbeitet, damit wir alle gut gestärkt die Tage meistern konnten. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön an den REWE-Markt in Frickhofen für die großzügige Getränkepende. Vielen Dank!



BESTATTUNGEN

VOGEL 

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

auch an die Vielfalt Westerwald, die Gemeinde Elbtal und den Kreis Limburg-Weilburg für die Zuschüsse. Ohne diese könnten wir die Kinderfreizeit nicht zu einem solchen Teilnahmepreis anbieten. Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma Bördner für die Brot-dosen-Spende, wodurch die Kinder ihre Lunchpake-te sicher transportieren konnten. Außerdem wollen wir uns herzlich bei unserem Hessischen Finanzminis-ter Prof. Dr. Lorz für die großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro bedanken. In Zeiten von ständig stei-

genden Preisen hat uns diese Spende wirklich sehr geholfen. Zu guter Letzt wollen wir uns bei allen Gruppenleitern bedanken, welche viele Stunden für die Planung investiert haben und ehrenamtlich, ge-nau wie das Küchenteam, die Kinderfreizeit durchge-führt haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderfreizeit im Jahr 2025! Das Haus fürs nächste Jahr ist bereits gebucht: 12.–20. Juli 2025.



Die Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg stellt ihr neues Programm für das Herbstsemester in Elbtal vor:

Qi Gong – 5 Elemente F-07-3-020

Für Teilnehmer/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Sascha Büttner, vhs-Dozent
Dorchheim, Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag, 16.09.2024, 18:30 - 19:30 Uhr, 12 Termine
58,00 Euro (ab 8 Teilnehmer/-innen)
77,00 Euro (bei 6 – 7 Teilnehmer/-innen)
Mitzubringen: bequeme Kleidung, dicke rutschfeste Socken.

Hatha-Yoga F-07-3-050

Yoga – ein psychosomatisches Gesundheitstraining – sanfte Übungen mit starker Wirkung

Michelle Leonie Lan, Yogalehrerin
Heuchelheim, Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag, 17.09.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Termine
67,00 € (ab 10 Teilnehmer/-innen)
84,00 € (bei 8 – 9 Teilnehmer/-innen)
Mitzubringen: Warme und bequeme Kleidung, Wollsocken, Matte und Wolldecke.

Wirbelsäulengymnastik F-07-3-240

Gesund und vital älter werden

Elke Roth, Übungsleiterin für Breitensport und Sport in der Prävention
Dorchheim, Elbtalschule, Turnhalle
Mittwoch, 18.09.2024, 14:00 – 15:00 Uhr, 12 Termine
47,00 € (ab 10 Teilnehmer/-innen)
59,00 € (bei 8 - 9 Teilnehmer/-innen)
Mitzubringen: Hallenturnschuhe, bequeme Sportkleidung

Rücken-Fitness nur für Männer F-07-3-252

Rückenprobleme – mal mehr mal weniger?

Nicole Lieder, Fitnesstrainerin DSSV, Fachübungsleiterin Rehasport
Dorchheim, Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag, 17.09.2024, 18:15 - 19:15 Uhr, 12 Termine
47,00 € (ab 10 Teilnehmern)

Mitzubringen: Matte, Sportkleidung, Hallenturnschuhe

Fitness, Kondition und gute Laune durch Tanz F-07-3-316

Tanja Thönnies, vhs-Dozentin
Rebecca Groebler, vhs-Dozentin
Dorchheim, Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag, 17.09.2024, 19:30 - 20:30 Uhr, 12 Termine
47,00 € (ab 10 Teilnehmer/-innen)
Mitzubringen: bequeme Kleidung

Line Dance – Workshop F-07-3-320

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse

Petra Stickel, Übungsleiterin, DTB-Kursleiterin
Fit mit LineDance
Dorchheim, Dorfgemeinschaftshaus
Samstag, 28.09.2024, 14:30 - 17:00 Uhr, 1 Termin
13,00 € (ab 10 Teilnehmer/-innen)
16,00 € (bei 8 - 9 Teilnehmer/-innen)
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Hallen-turnschuhe (keine Straßenschuhe!)

Einzelheiten zu den angebotenen Kursen erfahren Sie unter Tel. 06431 91160, per E-Mail schmitt@vhs-limburg-weilburg.de oder auf der homepage www.vhs-limburg-weilburg.de

Unser besonderer Service: Benachrichtigung per SMS Wir verständigen unsere Kursteilnehmer bei kurzfristigen Kursausfällen und -änderungen zeitnah und aktuell per SMS. Bitte bei der Anmeldung Handynummer angeben und Änderungen mitteilen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die von den Krankenkassen nach §20 SGB V nicht anerkannten Kurse qualitativ gleichwertig sowie präventiv wirksam sind.



Die Eintracht-Fanscheune von Andrea Hilb in Heuchelheim freut sich auf die neue Bundesliga-Saison

Heuchelheim (kdh) – Die sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr reihen sich wie eine Perlenkette aneinander. Von der Fußball- Europameisterschaft bis hin zu den Olympischen Spielen in Paris war für jeden etwas dabei. Der Fußball war in diesem Jahr mit der Europameisterschaft der Männer im eigenen Land präsent und die Frauenfußballnationalmannschaft schaffte es unter Trainer Horst Hrubesch sogar bis zur Bronzemedaille. Für einen richtigen Fußballfan fängt Fußball aber erst mit dem Beginn der Bundesliga an. Für die Heuchelheimerin Andrea Hilb als eingefleischter Adler-Fan also normalerweise am Samstag, 24. August, mit der Partie der Eintracht aus Frankfurt in Dortmund, die bei Redaktionsschluss unserer Zeitung aber noch nicht beendet war. Die Pokalpartie der Frankfurter Eintracht gegen Braunschweig am 19. August wurde in der heimischen Fanscheune verfolgt. „Mit Freunden und einem Grill“ so Andrea Hilb, die vor vielen Jahren den Fanclub „EFC Elbbach Adler“ gründete. Das genaue Gründungsdatum kann sie nicht nennen. Die Heuchelheimer Eintracht-Fans haben sich aber dann dem Eintracht-Fan-Club „Heidenhäuschen“ aus Hangenmeilingen angeschlossen. Mit denen ist sie dann auch bei den nächsten Heimspielen und auch oft bei Auswärtsspielen dabei. Als Dauerkartenbesitzerin versäumt sie so gut wie kein Heimspiel der Adler-Träger in der Commerzbank-Arena und will auch in Zukunft die Eintracht bei internationalen Spielen begleiten. Aus ihr sprudeln die Geschichten nur so heraus, wenn sie an Fahrten nach Porto, Rom, Lissabon oder Mailand denkt. Sie erinnert sich an 18-Stunden-Fahrten mit dem Bus und in

Fankleidung ganz in Orange „damit wir auffallen“. Oder an Begegnungen in Lissabon, wo sie von einem portugiesischen Fan zum Essen eingeladen wurde. „Eine tolle Begegnung“, so Andrea Hilb. Das orangefarbene Trikot ist nun eingereiht in die „1000“ anderen Eintracht-Trikots, die in Schränken in ihrem Heim zu finden sind. Warum sie das macht, ist für sie schnell erklärt: „Aus Spaß am Fußball“. Was sie beim Fußball nicht braucht, ist „Zirkus“. Für das Auswärtsspiel in Dortmund hat sie wieder in ihre Fanscheune eingeladen, um gemeinsam mit heimischen Fans das Spiel zu sehen, da sie für das Auswärtsspiel in Dortmund keine Karten mehr bekommen hat. Allein schon die Fanscheune ist einen Besuch wert, sind doch hier auch Artikel von anderen Fußballvereinen wie Fanschals aus Schalke oder Schilder aus Köln zu entdecken. Und wer Andrea Hilb an einem Tag besucht, an dem Fußball ist, der wird schon mit der entsprechenden Warnung empfangen. „Hier wohnen Eintracht-Fans – betreten an Spieltagen nur auf eigene Gefahr“ ist hier zu lesen.

Hinweis zu „Au revoir!“ Ausgabe 118, Seite 5

Zu dem Bericht der MPS St. Blasius über ihre diesjährigen Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler weist uns Frau Bettina Fuhr-Lieber darauf hin, dass ihre Tochter Johanna Lieber ihren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nicht – wie von der MPS angegeben – mit 1,2, sondern mit einem Notendurchschnitt von 1,1 absolviert hat.

COCKTAIL-RÄTSEL

Der Sommer hat sich in diesem Jahr von seiner besten Seite gezeigt. Und was gehört zu einer lauen Sommernacht oder einem abendlichen Aufenthalt in der Stadt dazu? Selbstverständlich ein Cocktail. Aber kennt man eigentlich die Namen der gängigsten Cocktails und kann man diese ihrem Aussehen zuordnen? Hier ein kleiner Test mit 12 gängigen Cocktails. (Die Lösung ist am unteren Rand dieser Seite zu finden)



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Folgende Cocktails sind auf den Bildern zu sehen (alphabetisch sortiert):

Bloody Mary
Caipirinha
Cosmopolitan
Cubra Libre
Daiquiri
Long Island Ice Tea
Mai Tai
Margarita
Mojito
Moscow Mule
Pina Colada
Tequila Sunrise

Lösung: 1. Pina Colada, 2. Long Island Ice Tea, 3. Mai Tai, 4. Mojito, 5. Moscow Mule, 6. Bloody Mary, 7. Margarita, 8. Caipirinha, 9. Cubra Libre, 10. Tequila Sunrise, 11. Daiquiri, 12. Cosmopolitan